

Haftbefehl nach Tötungsdelikt - 25 Jahre altes Opfer starb in Grohnde durch "Gewalteinwirkung am Hals"

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 12. Mai 2019 um 14:33 Uhr

Polizei sucht nach Tatwaffe

Haftbefehl nach Tötungsdelikt - 25 Jahre altes Opfer starb in Grohnde durch "Gewalteinwirkung am Hals"

Sonntag 12. Mai 2019 - **Grohnde / Emmerthal (wbn)**. **Gegen den 23 Jahre alten Tatverdächtigen, der nach der Tötung einer 25 Jahre alten Frau in Grohnde festgenommen worden war, ist heute ein Haftbefehl erlassen worden.**

Das Opfer war heute in der Medizinischen Hochschule Hannover obduziert worden, wobei die Obduktion die Meinung der Ermittler bestätigt hat, dass die junge Frau „durch Gewalteinwirkung gegen den Hals“ gestorben ist. Die Polizei sucht zur Zeit nach einer Waffe, die möglicherweise im Zusammenhang mit der Tat gestanden hat.

Fortsetzung von Seite 1 Der 23 Jahre alte Tatverdächtige hatte bereits gestern gestanden die Frau getötet zu haben. Tatverdächtiger und Opfer sollen sich überdies gekannt haben. Wie bereits berichtet, hatte ein Anwohner die Leiche am Samstagmorgen in einer Hütte am Sportplatz im Ortsteil Grohnde aufgefunden. Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht vom heutigen Nachmittag: „Heute Vormittag (12.05.2019) wurde der Leichnam der 25 Jahre alten Frau, die am Freitag (10.05.2019), im Emmerthaler Ortsteil Grohnde Opfer eines Gewaltverbrechens wurde, in der MHH in Hannover obduziert. Die Obduktion hat die erste Meinung der Ermittler bestätigt. Die junge Frau starb durch Gewaltanwendung gegen den Hals.“

Der 23 Jahre alter Täter, der gestern in seiner Vernehmung zugegeben hatte, die Frau getötet zu haben, wurde heute einem Haftrichter vorgeführt. Ein Haftbefehl wurde erlassen. Der 23-Jährige wurde zwischenzeitlich einer Justizvollzugsanstalt zugeführt.

Derzeit sucht die Polizei noch nach einer Waffe, die möglicherweise im Zusammenhang mit der Tat steht.“